



Schweizerischer Pensionskassenverband
Association suisse des Institutions de prévoyance
Associazione svizzera delle Istituzioni di previdenza
Seefeldstrasse 45
8008 Zürich

Telefon 043 243 74 15/16
Telefax 043 243 74 17
E-Mail info@asip.ch
Website www.asip.ch

Medienmitteilung

7. März 2005

ASIP Performancevergleich

Jahresperformance der Pensionskassen bei 4,2% - Kein Grund zur Entwarnung

Der seit Anfang 2000 im Auftrag des Schweizerischen Pensionskassenverbandes (ASIP) von der Beratungsfirma Watson Wyatt durchgeführte Performancevergleich zeigt für das Jahr 2004 eine knapp genügende Performance von 4,2% auf dem Wertschriftenportfolio der Pensionskassen. Die Situation bleibt damit angespannt, da viele Vorsorgeeinrichtungen weiterhin nur über ungenügende Wertschwankungsreserven verfügen.

An der halbjährlich durchgeführten Umfrage nahmen 71 Pensionskassen mit einem Totalvermögen von 131 Milliarden CHF teil. Darin werden die Anlageergebnisse von über 600 intern oder extern verwalteten Portfolios analysiert.

Während im ersten Halbjahr vor allem die Aktien einen positiven Beitrag zur Performance leisteten, waren im zweiten Halbjahr entgegen der Erwartung vieler Marktteilnehmer die Obligationen dafür besorgt.

Aktien: Geringe Performanceunterschiede gegenüber dem Benchmark

Bei den Aktien erzielten die Pensionskassen eine Performance von 6,3% für Aktien Schweiz und von 5,4% für Aktien Ausland. Zwischen dem besten und dem schlechtesten Resultat lagen allerdings 5,1% für Aktien Schweiz und 7,6% für Aktien Ausland. Damit erreichten die Pensionskassen im Durchschnitt den Vergleichsindex vor Abzug der Vermögensverwaltungskosten.

Obligationen: Warten auf die Zinswende

Im Gegensatz zu den Aktienanlagen ergibt sich bei den Obligationen in Schweizer Franken ein ganz anderes Bild. Mehr als drei Viertel der Vorsorgeeinrichtungen erzielten für das Jahr 2004 eine Performance, welche unter dem Benchmark lag. In Erwartung steigender Zinsen hatten viele institutionelle Anleger die durchschnittliche Laufzeit ihrer Obligationenanlagen reduziert. Sollten die Zinsen weiterhin auf dem gegenwärtigen Niveau verharren, stehen die Kassen vor dem Dilemma, entweder ihre Strategie weiterhin zu verfolgen oder nach anderen Anlagemöglichkeiten Ausschau zu halten. Fremdwährungsobligationen erreichten eine Performance von 1,7%, welche vor allem auch durch den Kursverlust des U.S. Dollars beeinflusst worden ist.

Allokation in Hedge Funds bei 2,1%

Bei der Vermögensaufteilung ergaben sich nur geringfügige Verschiebungen. Erstmals wurde im ASIP Performancevergleich der Anteil an Hedge Funds erhoben. Die durchschnittliche Allokation in diese Anlagekategorie liegt bei den Teilnehmern dieses Vergleichs bei 2,1%.

Leichte Entspannung, aber kein Grund zur Entwarnung

Nach den Jahren 2000 bis 2002 mit sehr schlechten Ergebnissen und dem erfreulichen Jahr 2003 wurde 2004 mit einer Median Performance von 4.2% ein knapp genügendes Resultat erzielt. Die Situation bleibt damit angespannt, da viele Vorsorgeeinrichtungen weiterhin nur über ungenügende Wertschwankungsreserven verfügen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

ASIP - Schweizerischer Pensionskassenverband, Hanspeter Konrad, Geschäftsführer, Seefeldstrasse 45, 8008 Zürich, Tel 043 243 74 15 oder

Watson Wyatt AG (technische Durchführung), Frau Doris Stuker, Seefeldstrasse 214, Postfach, 8034 Zürich, Tel 043 488 44 11.